



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in WDR 2 | 12.07.2018 | 05:00 Uhr | Udo Reineke

Sorry

Normalerweise finde ich Anglizismen, also englische Wörter in unserer Sprache unsinnig und überflüssig.

Ich halte es wirklich für ein NO GO, dass alle möglichen deutschen Wörter durch englische Wörter ersetzt werden. Es ist wirklich kein must Have sowas zu tun.

Sorry, es stand jetzt einfach auf meiner TO- DO liste ein wirklich abschreckendes Beispiel durch die tatsächliche Benutzung dieser Worte abzuliefern.

Im Sinne von try and error kann man das ja einfach so ausprobieren.

Wir erfinden so gar englische Wörter die es im Englischen überhaupt nicht gibt oder

Wörter die dort eine ganz andere Bedeutung haben.

Ein Handy für Mobiltelefon gibt es im englischen Sprachraum überhaupt nicht und Public Viewing bedeutet sowas wie Autopsie, hat also mit Fußball nichts zu tun sondern eher was mit Tatort.

Haben sie` s gemerkt eben ist mir das Wort Sorry rausgerutscht.

Das Wort Sorry ist zwar auch englisch aber sorry ich mag es und ich benutze es auch regelmäßig.

Ich finde es gut weil es mir deutlich leichter über die Lippen geht als etwa „Das tut mir Leid“

Ein kurzes englisches Wort für vier deutsche Wörter.

Ein Apell an mich und an Sie da draußen: Nutzen sie die Gelegenheit:

Es gibt Geschwister, Ehepaare, alte Freunde, Nachbarn, Berufskollegen und Kolleginnen die jede Kommunikation abgebrochen haben und Z. T seit Jahren nicht mehr mit einander sprechen können. Sie kriegen es einfach nicht mehr hin, weil keiner und keine in der Lage ist, sich beim anderen zu entschuldigen. Das Wort Sorry ist kurz, geht leicht über die Lippen und könnte sowas wie ein Icebreaker ...sorry also ein Eisbrecher für ein ehrliches und gutes Gespräch sein.

Der Tag ist noch Jung ein Sorry könnte der Opener also der Anfang sein.
Nehmen sie es bitte mit auf ihre TO- Do Liste. Sorry ich wollte doch keine
Anglizismen mehr benutzen.